

# DAUER AUSSTELLUNGEN

in den Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen

## Zwangsarbeit

in Hamburg 1943–1945

Die Willi-Bredel-Gesellschaft- Geschichtswerkstatt e.V. hat die letzten weitgehend im Originalzustand erhaltenen Zwangsarbeiterbaracken Hamburgs vor dem Abriss gerettet und dort fünf anschauliche Dauerausstellungen eingerichtet.



Firmengeschichte Kowahl & Bruns



Arbeits- und Lebensbedingungen der niederländischen Zwangsarbeiter



Emil Bruns – Kriegsverbrecher und Kriegsgewinnler



*Tschenstochau  
Ghetto Lodz  
Auschwitz  
KZ Sasel  
Bergen-Belsen*

Leidensweg und Behauptung Matla Rozenberg



Notunterkunft in der Nachkriegszeit

### Öffnungszeiten 2025:

Jeder erste Sonntag im Monat, 14–17 Uhr,  
Fuhlsbüttel, Wilhelm-Raabe-Weg 23,  
Nähe Flughafen (S-Bf. Flughafen)

- 5. Jan.
- 2. Feb. **Woche des Gedenkens**
- 2. März **Woche des Gedenkens**
- 6. April
- 4. Mai
- 1. Juni
- 6. Juli
- 3. Aug.
- 7. Sept. **13. April**
- 5. Okt. **Sonderöffnung Tag des offenen Denkmals:**
- 2. Nov. **14. September**
- 7. Dez.

Informationszentrum Zwangsarbeit in Hamburg  
Zwangsarbeiterlager Wilhelm-Raabe-Weg 23

Willi-Bredel-Gesellschaft- Geschichtswerkstatt e. V.

Ratsmühlendamm 24

22335 Hamburg

Tel. 040/59 11 07

Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de

www.bredelgesellschaft.de

